

Wie mit respektlosen Verhalten umgehen ?

Beitrag von „MSS“ vom 13. Februar 2012 19:23

Also, ohne mich zuweit aus dem Fenster lehnen zu wollen, da ich das Mädel nicht einschätzen kann, ich würde erstmal das Gespräch mit Kollegen und dann mit ihr suchen um rauszufinden, was los ist (habe dabei aber bestimmte Schülerinnen von mir vor Augen) und freundlich klar machen, dass es langsam nicht mehr tragbar ist. Und klar machen, dass beim Nichtwiedereinkriegen das Standardprogramm droht.

Beim Vornahmen nennen, so einen Schüler habe (hatte) ich auch. Dem habe ich verbal klargemacht, dass einmal testen, ob der Vorname stimmt (er war stolz, dass er ihn herausgefunden hatte, bzw. meinen zweiten Vornamen, den ich nie benutze), gerade noch zu verkraften ist, aber alles weitere nicht tragbar ist. Dumme Antworten, die beabsichtigt doof sind, nehme ich zum Anlass, am Ende der Stunde den Betreffenden nochmal auf Notenvergabe hinzuweisen und wie die Note zustande kommt. Das ist kein Drohen sondern bloße Faktenlage. Funktioniert bis auf zwei Schüler bei mir - und die sind pädagogische Härtefälle, nicht nur für mich. Bei Arbeiten einen schönen Text druntersetzen und die ganze Klasse von den Eltern unterzeichnen lassen. 😊 Ist in deinem Fall schwer, aber sie ist ja 17.

Bei einem "Stress doch nicht, Mädchen" (in meinem Fall) hätte ich sie vor der Klasse heruntergeputzt und Eltern angerufen. Das ist schon ziemlich auf Krawall gebürstet. Eventuell darauf hingewiesen, dass ihr Schulbesuch freiwillig ist. (Bin halt Gymmie) /edit: Ich nehme mal an, dass sie auch mit Ausbildung und entsprechender Schule anfangen könnte.